



Claudia Bosse
Toni Wollschläger
Fraktionsvorsitzende

Dr. Michael Stanglmeier
Kreisrat
Leon Eckert, MdB
Kreisrat

Landratsamt Freising
Herrn Landrat Helmut Petz
Landshuter Str.31
85356 Freising

22. Juli 2022

Energiewende effizient vorantreiben – Braucht der Landkreis eine Energieagentur?

Sehr geehrter Herr Landrat Petz,
hiermit stellen wir folgenden Antrag:

Der Kreistag möge beschließen,

der Landrat und die Verwaltung werden beauftragt, die Gründung einer Energieagentur für den Landkreis Freising die Energiewende zu prüfen und das Ergebnis den Kreisgremien schnellstmöglich vorzulegen. Insbesondere sollen folgende Aspekte geprüft werden:

- Welche Leistungen der Landkreisverwaltung können in eine Energieagentur ausgelagert und gebündelt werden?
- Welche Partnerinnen und Partner kann der Landkreis zur Gründung einer Energieagentur gewinnen? (zum Beispiel Nachbarlandkreise nach dem Vorbild der Energieagentur Ebersberg-München-Land)
- Welches Budget muss der Landkreis und seine möglichen Partnerinnen und Partner aufbringen, um eine schlagkräftige Energieagentur aufzubauen?
- Welche Förderprogramme können genutzt werden?
- Wie kann der zeitliche Prozess bis zur Gründung und Arbeitsaufnahme aus Sicht des Landkreises aussehen?
- Wie kann die Kooperation mit den relevanten, bestehenden Akteure im Landkreis aussehen?

Begründung:

Die Diskussionen zur Halbzeit des Energiewendebeschlusses und bei der Klimakonferenz des Landkreises haben gezeigt, dass die Umsetzung der Energiewende noch immer viel zu langsam verläuft. Wir müssen – in allen Sektoren – deutlich schneller werden.

Eine Energieagentur kann als effiziente und schlagkräftige Organisation alle Aspekte der Energiewende bündeln und gezielt Privatpersonen, Unternehmen und Verwaltungen helfen, die Energiewende umfassend in ihren Prozessen und Vorhaben zu implementieren. So könnten Stellen im Landratsamt effizient mit der Energieagentur zusammengeführt und personell aufgestockt werden. Dabei soll die Energieagentur als zentrale Ansprechpartnerin im Landkreis die Akteure institutionell vernetzen und beraten, Förderprogramme an die Anwender*innen bringen und Öffentlichkeitsarbeit für Energiewende und Klimaschutz betreiben. Als Vorbild kann die Energieagentur Ebersberg-München-Land dienen <https://www.energieagentur-ebe-m.de/>.

Gerade die aktuelle Energiekrise, bedingt durch den Angriffskrieg Putins gegen die Ukraine, zeigt, wie wichtig Beratung zur Energieeinsparung und effizienten Energienutzung ist. Dies kann die Landkreisverwaltung allein nicht leisten. Eine Energieagentur kann Werkzeuge und Handlungsoptionen besser bekannt machen und Strukturen zur Vernetzung aller Akteurinnen und Akteure schaffen. Für ein breites Angebot und die Verteilung der Kosten auf mehrere Schultern, scheint es sinnvoll, sich mit Nachbarlandkreisen zusammenzuschließen.

Um eine Energieagentur auf die Beine zu stellen, müssen die im Antrag genannten grundsätzlichen Fragen geklärt werden. Dafür soll die Verwaltung, u.a. auch im Austausch mit allen relevanten Akteuren der Energiewende in unserem Landkreis, die notwendigen Informationen zusammentragen und auswerten. Insbesondere sollen dabei auch die Erfahrungen mit Energieagenturen aus anderen Landkreisen wie mit der Energieagentur Ebersberg-München einfließen. Das Ergebnis soll den zuständigen Kreisgremien zur weiteren Beratung vorlegt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Stanglmaier



Leon Eckert, MdB



Claudia Bosse



Toni Wollschläger

für die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landkreis Freising

Verantwortliche*r Ansprechpartner*in für diesen Antrag:

Dr. Michael Stanglmaier, michael.stanglmaier@gruene-moosburg.de

Leon Eckert, MdB, leon.eckert@gruene-eching.de